



WEIHNACHTEN FEIERN MIT MENSCHEN MIT DEMENZ

1 | WICHTIG SIND VERSTÄNDNIS UND WERTSCHÄTZUNG

2 | ERINNERUNGEN VERBINDEN

Kekse backen, Geschenke aussuchen, das Schreiben des Wunschzettels, das Schmücken des Weihnachtsbaumes, das Warten aufs Christkind, gemeinsam gesungene Weihnachtslieder, Betrachten alter Weihnachtsbilder, spezielle Musik, die Krippe, das Vorlesen der Weihnachtsgeschichte...

Es sind besondere Momente, die auch bei Menschen mit Demenz besonders empfunden werden und Lebensfreude vermitteln.

3 | ZELEBRIEREN SIE GEMEINSAME RITUALE

Das Weihnachtsfest mit seinen Traditionen und Ritualen gibt den Menschen mit Demenz Orientierung, Halt und Hoffnung. Dabei ist das Teilhaben, Erleben, Mitempfinden und sich erfreuen von besonderer Bedeutung.

Versuchen Sie das Fest mit und für Ihren Angehörigen so zu gestalten, dass viele Erinnerungen wachgerufen werden. Bspw. die „alte Krippe“, das alte Vorlesebuch, das Klingeln der Christkindglocke, den gewohnten Spaziergang,.... Auch wenn der/die Betroffene nicht mehr reden kann und Worte auch nicht mehr begreift, ist es wichtig ihn die Liebe spüren zu lassen. Ein Lächeln, ein Streicheln...ihm/ihr zu zeigen: Du bist mir wichtig.

4 | NICHT ÜBERFORDERN

- im kleinen, vertrauten Kreis feiern
- kein überladenes Programm
- kein laufender Fernseher

Es ist alles sinnvoll, was die Betroffenen entspannt, sie fröhlich macht oder ihnen kleine Erfolgserlebnisse beschert.

5 | MENSCHEN MIT DEMENZ AUF DER GEFÜHLSEBENE ANSPRECHEN

6 | MENSCHEN MIT DEMENZ IN DIE VORBEREITUNG MITEINBEZIEHEN

Bereiten Sie gemeinsam und in Ruhe dieses besondere Fest vor. Schmücken Sie gemeinsam den Baum, lassen Sie sie die Kugeln fühlen, singen Sie die altvertrauten Lieder, lesen Sie die Weihnachtsgeschichte vor und lassen sich anstecken vom Zauber der Heiligen Nacht.

7 | WELCHE WEIHNACHTSGESCHENKE?

Besonders geeignet sind Dinge, die die Sinne der Betroffenen anregen und mit einem positiven Gefühl verbunden sind. Geeignet sind beispielsweise Fotos von Familienmitgliedern, ein früheres Lieblingsparfum, ein Bildband von der Gegend, wo die Person aufgewachsen ist oder Musik zum Mitsingen. Bei Menschen mit einer weiter fortgeschrittenen Demenz kann es auch ein Geschenk sein, das den Tast- und Berührungssinn (also die Haptik) anspricht wie eine Kuscheldecke, ein Stofftier oder ähnliches.

KONTAKT